

Lehramt und Theologen haben jahrhundertlang die Thematik des "gerechten" oder "gerechtfertigten" Krieges erörtert.

In der Pastoralen Konstitution über die Kirche in der Welt von heute "Gaudium et spes" (GS) ("Freude und Hoffnung") ereignet sich eine Akzentverschiebung. Das Dokument behandelt "Die Förderung des Friedens und den Aufbau der Völkergemeinschaft".

"Friede" ist nicht statisch, sondern stets neu zu erfüllende Aufgabe Einzelner und staatlicher Gemeinschaften:

"Der Friede besteht nicht darin, dass kein Krieg ist; er lässt sich auch nicht bloß durch das Gleichgewicht entgegengesetzter Kräfte sichern; es entspringt ferner nicht dem Machtgehabe eines Starken; es heißt vielmehr mit Recht und eigentlich ein 'Werk der Gerechtigkeit' (Jes 32,17)".

Weder die beiden Blöcke während des "Kalten Krieges", noch die Vorherrschaft einer einzigen Supermacht gewährt Frieden.

(Der Friede) "ist die Frucht der Ordnung, die ihrem göttlichen Gründer selbst in die menschliche Gesellschaft eingestiftet hat und die von den Menschen durch stetes Streben nach immer vollkommenerer Gerechtigkeit verwirklicht werden muss ...

(Der) Friede (ist) niemals endgültiger Besitz, sondern immer wieder neu zu erfüllende Aufgabe (GS 78)".

Die Aufgabe in Frieden zu leben setzt immer die Achtung der Würde des Anderen voraus.

Diese Würde jedes Menschen ist von Gott her gegeben: "Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau schuf er sie (Gen 1,27)."

Zum Nachdenken ein Wort unseres Papstes Franziskus:



Informationsblatt der Pfarre Zum Göttlichen Erlöser

1200 Wien, Burghardtgr. 30a, Tel: 0664/621 70 74

goettl.erloeser@utanet.at | www.zum-goettlichen-erloeser.at.vu

Jg. 32 / Nr. 1 / Februar 2015

Über den Frieden



"Und ich, wenn ich über die Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen" (Joh 12,32).

*"Es gibt keinen wahren Frieden ohne Wahrheit.
Es kann keinen wahren Frieden geben,
wenn jeder sein eigener Maßstab ist,
wenn jeder immer und einzig
sein eigenes Recht einfordern kann,
ohne sich gleichzeitig
um das Wohl aller anderen zu kümmern,
angefangen bei der Sorge um die Natur
die alle Menschen auf dieser Welt verbindet."*

Christus ist unser Friede und unsere Versöhnung. Deshalb bitten wir:

*"Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden,
sondern auf den Glauben deiner Kirche
und schenke ihr nach deinem Willen
Einheit und Frieden (Aus dem Messbuch)".*

IHR PFARRER DR. ALEXANDER BRENNER

Familienfasttag 2015 - Teilen spendet Zukunft

Zum Familienfasttag am Freitag vor dem 2. Fastensonntag lädt die Katholische Frauenbewegung (kfb) bereits seit 1958 ein. Fasten ist weniger eine Frage der religiösen Vorschriften als der Freiheit und Verantwortung. Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eigenen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. So führt Fasten zum - wirklichen - Teilen: vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen. Darum sammeln Tausende Frauen der Katholischen Frauenbewegung unter dem Slogan "teilen spendet zukunft" in den Pfarren und bei Suppenessen während der Fastenzeit für benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika. Teilen ist der Ausdruck ihrer Solidarität.

Insgesamt fördert die Aktion Familienfasttag rund 100 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf eine Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe.

Die kfb will mit ihrer **Projektzusammenarbeit**:

- Die Menschen, insbesondere Frauen und Mädchen, unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit in allen Bereichen ganzheitlich fördern und die Menschenrechte und -würde gewährleisten.
- Maßnahmen zum Schutz und zur Stärkung von Frauen gegenüber Gewalt und Konflikten fördern und sie insbesondere darin unterstützen, ein Leben frei von Gewalt zu führen.
- Die Position der Frauen in der Gesellschaft stärken und die Durchsetzung von Frauenrechten, Gleichberechtigung und die Ermächtigung (Empowerment) von Frauen fördern.
- Strukturverändernde Prozesse fördern und Probleme an ihren Wurzeln angehen.
- Die kulturelle und religiöse Identität der Betroffenen berücksichtigen.
- Einen Beitrag zur Förderung besonders benachteiligter Bevölkerungsgruppen leisten.

Die kfb **fördert vorrangig** Projekte in den Bereichen:

Bildung und Bewusstseinsbildung:

- Erwachsenenbildung und außerschulische Bildung/ Alphabetisierung.
- Friedensarbeit und Gewaltfreiheit.
- Berufliche Aus- u. Weiterbildung (u.a. Stipendien).
- Frauenforschung/ feministische Forschung.

Gesicherte Lebensgrundlagen:

- Innovative Ansätze zur Veränderung von Wirtschafts- und Landwirtschaftssystemen.
- Gerechter Zugang, gemeinschaftliche Verwaltung und nachhaltige Nutzung (natürlicher) Ressourcen
- (Klein-)Bäuerliche Landwirtschaft: ernährungssichernde Produktion und Ernährungssouveränität.
- Solidarökonomische Produktions- und Vermarktungsformen.
- Verbesserte städtische und ländliche Einkommen mit ganzheitlichem Fokus, die den Genderaspekt berücksichtigen. (Bspw. in Bezug auf Mehrfachbelastung von Frauen).
- Verbesserung der ökonomischen Möglichkeiten (Land, Eigentum, gerechte Entlohnung, faire Arbeitsbedingungen, Infrastruktur, Erbrecht).

Menschenrechte und Zivilgesellschaft:

- Unterstützung von Gemeinschafts- und Identitätsbildung.
- Förderung von Frauengruppen und Frauenorganisationen und deren Vernetzung

Es geht also nicht darum, die Familie hungern zu lassen, sondern gemeinsam zu schauen, wo in der jeweiligen Situation eine Einsparung möglich ist, denn zugegebenermaßen geben wir alle manches für Dinge aus, die nicht notwendig sind. Es muss sich beim Fasten ja nicht nur um Essen handeln!

Betrachten

Papst Franziskus predigt, wenn er in Rom ist, bei der Frühmesse in der Domus Sanctae Marthae immer ausgehend vom Tagesevangelium. Es ist ihm wichtig zu zeigen, wie man die Hoffnung lebendig erhalten und zu einer positiven Lebenseinstellung kommen kann.

Er schlägt vor: Beim Lesen des Evangeliums sollen wir uns die beschriebene Szene vorstellen und uns in sie einfühlen.

Jeden Tag sollten auch wir auf diese Weise zehn oder fünfzehn Minuten im Evangelium lesen und uns in die Betrachtung vertiefen. *"So wird dein Blick gerade-*



Telenovela, zum Beispiel. Dein Gehör wird auf Jesus gerichtet sein und nicht auf das Gerede des Nachbarn oder der Nachbarin."

Papst Franziskus bekräftigt: *"So hilft uns das Gebet der Betrachtung in der Hoffnung."* Zu beten, sich des zurückgelegten Wegs zu erinnern, sich der vom Herrn empfangenen Gnade zu erinnern und Hoffnung aus dem auf den Herrn gerichteten Blick ziehen, empfiehlt Papst Franziskus als täglich Übung.

Papst Franziskus lädt auch zum täglichen Gebet des Rosenkranzes, zum Beten zu Maria oder den Heiligen ein.

Bild: Wikimedia Commons, Lizenz: CC BY-SA 2.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/de/legalcode>), Autor: Korean Culture and Information Service (Jeon Han)

Die Pfarre Zwischenbrücken- Allerheiligen lädt ein:

Zum Theater

"Heiße Würstel mit Senf"

eine Komödie von Norbert Größ
Vorstellungen:

- Fr, 27. und Sa, 28. Februar
jeweils 19.30 Uhr
- So, 01. März. 16.00 Uhr
- Do, 05., Fr, 06., und Sa, 07. März
jeweils 19.30 Uhr
- So, 08. März. 16.00 Uhr
- Do, 12. und Fr, 13. März
jeweils 19.30 Uhr

Zum Pfingsttreffen am Pfingstmontag,
25. Mai um 15:00 in der Kirche

Ukrainesammlungen:

In der Pfarre: Samstag, 21. März
**In der Greiseneckergasse 7-9 (bei
Diakon Steiner):** Samstag, 30. Mai
jeweils 9:00 - 11:00

Beim Pfarrhaus in der Burghardt-gasse
sind einige **Parkplätze** zu vermieten.
Auskunft in der Pfarrkanzlei.

Einladung zum Konzert unserer Musikgruppe

Wann? Samstag, 25. April um 19:00 Uhr,
Einlass ab 18:30

Wo? Burghardt-gasse 30a (Pfarrhaus)
im 1. Stock (Pfarrsaal)

Wer? Mitglieder der Musikgruppe mit ihren
Instrumenten (Geige, Flöte, Oboe,
Klavier, Gitarre, Trommel, ...)

Was? Wir spielen verschiedene klassische
und modernere Werke von Künstlern
wie Beethoven, Strauss und anderen.

Der Eintritt ist frei. Wir erlauben uns, Sie um
eine Spende zu bitten, die hauptsächlich
unserem Pfarrbudget zu Gute kommt. In der
Pause sind Sie zum Buffet ins Pfarrkaffee
eingeladen.

Auf Ihr Kommen freut sich

DIE MUSIKGRUPPE

Bitte vormerken:

Sommerfahrt in das Obere Murtal und in den
Lungau (5 Städte, 2 Bundesländer, 2 Stifte)

Montag 31. 08. - Freitag, 04. 09. 2015

Voranmeldungen bereits möglich

Wussten Sie...

... dass unsere Sternsinger mit Hilfe unserer Pfarrangehörigen bei der heurigen Dreikönigsaktion 7428,00 Euro ersungen und damit das Vorjahresergebnis wieder übertroffen haben?

... dass es die Möglichkeit gibt, für Feste unseren Pfarrsaal zu mieten?

... die Pfarren Zwischenbrücken-Allerheiligen und Zum Göttlichen Erlöser eine gemeinsame Zukunft planen? Beten wir für ein gutes Gelingen.

Wir freuen uns...

... dass im letzten Jahr einige Menschen den Weg in die Kirche zurückgefunden haben.

... dass unsere Musikgruppe auch in diesem Frühjahr für uns ein Konzert spielen wird und zwar am Samstag, 25. April um 19:00 Uhr.

... dass sich 23 Kinder auf die Erstkommunion und 10 Jugendliche auf die Firmung vorbereiten und laden alle Pfarrmitglieder zum Mitbeten ein.

Wir wünschen uns...

... dass der Bußgottesdienst vom 20. März einen Weg zur Umkehr bietet und das Sakrament der Versöhnung verstärkt angenommen wird.

... dass in der österliche Bußzeit viele Pfarrangehörige bei dem Projekt "Einfach füreinander Beten" mitmachen.

... dass sich wieder mehr Menschen finden, die am Dienstag, Donnerstag und Freitag vor der Abendmesse Rosenkranz beten.

Unser Pfarrblatt kostet einiges, wir freuen uns über Unterstützung.
Kontonr.: 25210751600, BLZ 12000.

Gottesdienste in unserer Pfarre

Sonntagsmessen:
9:00 und 10:30 Uhr

Vorabendmesse:
Samstag, 18:00 Uhr

Werktagmessen:
Di, Do und Fr je um 18:00 Uhr

Anbetung u. Beichtgelegenheit:
jeden Freitag um 17:00 Uhr

Jeden Freitag in der Fastenzeit:
17:30 Uhr Kreuzweg

Jeden Freitag im Mai:
17:30 Uhr Maiandacht



Bitte merken Sie vor!

So, 22. Februar - 1. Fastensonntag

09:00 Geburtstagsmesse
10:30 Kinder und Familienmesse
EZA-Verkauf

Mittwoch, 25. Februar

18:00 Andacht mit euchar. Anbetung

Fr, 27. Februar - Familienfasttag

So, 01. März - 2. Fastensonntag

09:00 Hl. Messe mit Krankensalbung

Montag, 2. März

10:00 Sozialdienst

Dienstag, 3. März

19:00 Bibelrunde

Mittwoch, 4. März

18:00 Andacht und Gebet um geistliche Berufungen

Freitag, 6. März - Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 7. März

18:00 Hl. Messe mit Krankensalbung

So, 8. März - 3. Fastensonntag

10:30 Kinder- und Familienmesse

Montag, 9. März

17:00 Euchar. Anbetung u. Beichtgel.

18:00 Hl. Messe in latein. Sprache

Mittwoch, 11. März

18:00 Andacht in der Fastenzeit

Freitag, 13. März

19:00 Jugendmesse, anschl. Agape

Montag, 16. März

10:00 Sozialdienst

Mittwoch, 18. März

18:00 Andacht mit euchar. Anbetung

Freitag, 20. März

17:00 Bußgottesdienst

So, 22. März - 5. Fastensonntag

10:30 Kinder- und Familienmesse mit den Kommunionkindern

Osterkerzerln verzieren, EZA-Verkauf

Mittwoch, 25. März

18:00 Andacht zur Schöpfung

Freitag, 27. März

08:00 Ökumen. Gottesdienst d. TGM

So, 29. April - Palmsonntag

09:00 Segnung der Palmzweige und Festmesse mit Passion

Mittwoch, 1. April

18:00 Vesper in der Karwoche

Do, 2. April - Gründonnerstag

19:00 Festmesse zum Gedächtnis des Letzten Abendmahles; anschließend Ölbergstunde

Fr, 3. April - Karfreitag, str. Fasttag

15:00 Kreuzweg z. Todesstunde Jesu

19:00 Karfreitagszeremonien

Sa, 4. April - Karsamstag

Tag der Grabesruhe Jesu

19:00 Beginn der Osternachtsfeier

So, 5. April - Ostersonntag

Sonntagsgottesdienstordnung

Mo, 06. April - Ostermontag

09:00 Hl. Messe

Mittwoch, 8. April

18:00 Andacht in der Osterzeit

Sonntag, 12. April

10:30 Kinder- und Familienmesse

EZA-Verkauf

Montag, 13. April

17:00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

18:00 Hl. Messe in latein. Sprache

Dienstag, 14. April

15:00 Ökumen. Stadtspaziergang

Mittwoch, 15. April

18:00 Andacht mit euchar. Anbetung

Freitag, 17. April

19:00 Jugendmesse, anschl. Agape

Sonntag, 19. April

09:00 Erstkommunionfeier

18:00 Dankandacht

Montag, 20. April

10:00 Sozialdienst

Mittwoch, 22. April

18:00 Andacht u. d. Frieden i. d. Welt

Samstag, 25. April

19:00 Konzert der Musikgruppe

Sonntag, 26. April

09:00 Geburtstagsmesse

10:30 Kinder- und Familienmesse

15:00 Rätselralley

Mittwoch, 29. April

18:00 And. zur Hl. Katharina v. Siena

Freitag, 1. Mai

17:30 1. Maiandacht

18:00 Hl. Messe

Montag, 4. Mai

10:00 Sozialdienst

Dienstag, 5. Mai

15:00 Wallfahrten in Wien

Mittwoch, 6. Mai

18:00 Andacht und Gebet um geistliche Berufungen

Sonntag, 10. Mai

10:30 Kinder- und Familienmesse

Montag, 11. Mai

17:00 Euchar. Anbetung u. Beichtgel.

18:00 Hl. Messe in latein. Sprache

Mittwoch, 13. Mai

18:00 Vorabendmesse

Do, 14. Mai - Christi Himmelfahrt

Sonntagsgottesdienstordnung

Sonntag, 17. Mai

10:00 Firmung mit Msgr Franz Wilfinger

Montag, 18. Mai

10:00 Sozialdienst

Mittwoch, 20. Mai

18:00 Andacht mit euchar. Anbetung

So, 24. Mai - Pfingstsonntag

10:30 Kinder- und Familienmesse

EZA Verkauf

Mo, 25. Mai - Pfingstmontag

09:00 Hl. Messe

Ins Reich Gottes sind uns vorausgegangen:

 Josefa Pospisil (86); Erika Doubek (80); Gerda Lenhardt (75); Anna Fida (87); Maria Peter (93); Franz Brand (53); Karl Hufnagl (69); Wolfgang Kotschar (50); Anneliese Kreindl (74)